

Unser Berlin

Unsere Stadt für Kinder

Dagmar Fischer & Katrin Merle

Hallo, ick bin Berlo,
'n Berlina Bär. Haste Lust,
mit mia zusamm' durch de
Stadt zu tingeln?



Hallo du, ich bin
Berlo, ein Berliner Bär.
Hast du Lust, mit mir
zusammen die Stadt
zu erkunden?

Windy
VERLAG

Berlin ist riesig!



In **Berlin** leben auf einer Fläche von 892 km² rund 3,8 Millionen Menschen. Damit ist Berlin die größte Stadt in Deutschland und die fünftgrößte Stadt in Europa. Außerdem ist Berlin die Hauptstadt von Deutschland und der Sitz der Bundesregierung. Das bedeutet, dass sich hier alle Politiker treffen, um über das Land und seine Gesetze zu entscheiden.



Der **Bär** ist seit 1280 das Wappentier Berlins. Daher kannst du überall in der Stadt Bären finden: als Skulpturen oder als Verzierungen an Häuserfassaden. Vielleicht hast du auch schon mal einen der lebensgroßen, bunt bemalten Buddy-Bären gesehen, die überall in der Stadt verteilt sind?

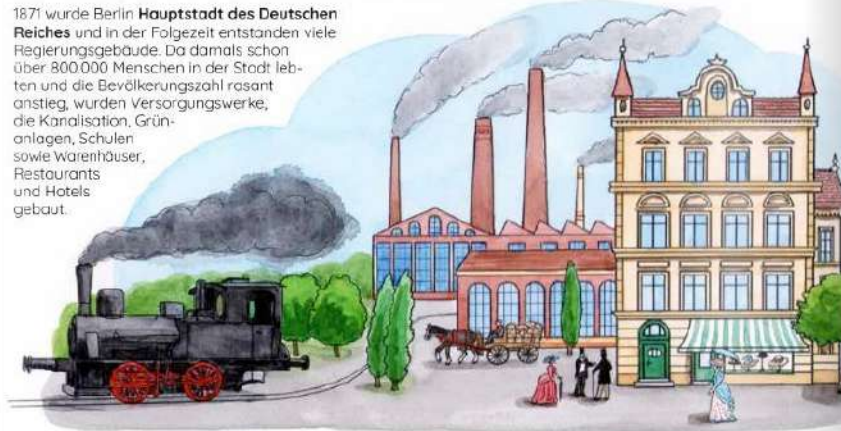
Auch wenn man es vermuten könnte, aber der **Name Berlin** hat nichts mit einem Bären zu tun. Schließlich heißt es ja Berlin und nicht Bärin! Die Bezeichnung kommt aus der slawischen Sprache. Dort heißt „berlo“ so viel wie „trockene Stelle im Sumpf“ und „in“ ist das slawische Anhängsel für Ortsnamen.

Unsere Stadt hat eine bewegte Geschichte!



Die **Geschichte** der Stadt Berlin beginnt im Mittelalter mit der Gründung von zwei Kaufmannssiedlungen an der Spree: Cölln und Berlin. Da Cölln im Jahr 1237 zum ersten Mal in den Urkunden erwähnt wurde, gilt es als Gründungsjahr der Stadt, obwohl beide Siedlungen wahrscheinlich noch älter sind. 1307 schlossen sich Cölln und Berlin zusammen, um ihre Rechte gegenüber dem Landesherren auszuweiten, offiziell vereinigt wurden sie allerdings erst 1709.

1871 wurde Berlin **Hauptstadt des Deutschen Reiches** und in der Folgezeit entstanden viele Regierungsgebäude. Da damals schon über 800.000 Menschen in der Stadt lebten und die Bevölkerungszahl rasant anstieg, wurden Versorgungswerke, die Kanalisation, Grünanlagen, Schulen sowie Warenhäuser, Restaurants und Hotels gebaut.



Der **Erste Weltkrieg** hatte Berlin sehr mitgenommen. Aber die Berliner ließen sich nicht unterkriegen und schufen in den sogenannten Goldenen Zwanzigern ein buntes Leben mit außergewöhnlichen Theateraufführungen, Variétévorstellungen und Filmpremierern.

Zu Beginn des **Zweiten Weltkrieges** 1939 hatte Berlin schon über 4,5 Millionen Einwohner, aber nach Kriegsende waren fast ein Drittel aller Wohnungen und viele der historischen Bauten zerstört. Die Sieger des Krieges teilten die Stadt unter sich auf: Die USA, Großbritannien und Frankreich besetzten den Westen der Stadt, die Sowjetunion den Osten.



Im Mai 1949 wurde im Westen die **Bundesrepublik Deutschland (BRD)** gegründet, im Osten fünf Monate später die **Deutsche Demokratische Republik (DDR)**.

